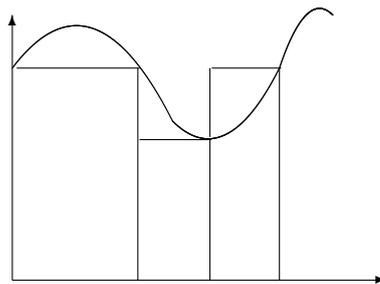


## §12

# Integralrechnung (für Regelfunktionen)

**Motivation:** 1) Flächenberechnung



2) systematische Bestimmung von Stammfunktionen  
(finde zu  $f$  ein  $F$  mit  $\frac{dF}{dx} = f$ )

**Idee** zur Bildung eines Integralbegriffs:

- $f \equiv c$  auf  $[a, b] \implies \int_a^b f(x) dx := c \cdot (b - a)$  “Rechteck”
- $f$  stückweise konstant “Treppenfunktion”
- $f =$  Limes von Treppenfunktionen “Approximation”

Ergebnis: Integral für sog. Regelfunktionen

Nachfolgend: nur reeller Definitionsbereich, Werte in  $\mathbb{C}$  möglich.

**Definition 12.1** : Sei  $a < b$ .  $\varphi : [a, b] \rightarrow \mathbb{C}$  heißt Treppenfunktion

:  $\iff$  es gibt eine Zerlegung

$$Z = \{a = x_0 < x_1 < \dots < x_{n-1} < x_n = b\}$$

von  $[a, b]$ , so dass  $\varphi$  auf  $(x_{i-1}, x_i)$ ,  $i = 1, \dots, n$ , konstant ist.

Gilt  $\varphi = c_i$  auf  $(x_{i-1}, x_i)$ , so setzt man:  $\int_a^b \varphi(x) dx := \sum_{i=1}^n c_i (x_i - x_{i-1})$

(Treppenfunktionen haben nur endlich viele Werte!)

**Bemerkungen:**

0) Treppenfunktionen sind offenbar i.a. unstetig. Die Werte  $\varphi(x_i)$  an den Teilpunkten spielen für  $\int_a^b \varphi dx$  keine Rolle.

1) Def. 12.1 des Integrals hängt nicht von  $Z$  ab! D.h.:

$Z, Z'$  Zerlegungen von  $[a, b]$ ,

$$Z = \{x_0 < x_1 < \dots < x_n\}, \quad Z' = \{x'_0 < \dots < x'_m\}$$

$$\varphi = c_i \text{ auf } (x_{i-1}, x_i), \quad \varphi = d_k \text{ auf } (x'_{k-1}, x'_k)$$

$$\implies \sum_{i=1}^n c_i (x_i - x_{i-1}) = \sum_{k=1}^m d_k (x'_k - x'_{k-1}).$$

Bspl.:  $Z = \{a, b\}, \quad Z' = \{a, x', b\}$

offenbar:  $c \cdot (b - a) = c \cdot (x' - a) + c \cdot (b - x')$

2)  $\mathcal{T}([a, b]) :=$  Menge aller Treppenfunktionen  $[a, b] \rightarrow \mathbb{C}$

Übung:  $\mathcal{T}([a, b])$  ist ein  $\mathbb{C}$ -Vektorraum.

**Satz 12.1** : Seien  $\varphi, \Psi \in \mathcal{T}([a, b])$  und  $\alpha, \beta \in \mathbb{C}$ .

Dann gilt:

$$i) \int_a^b (\alpha\varphi + \beta\Psi) dx = \alpha \cdot \int_a^b \varphi dx + \beta \int_a^b \Psi dx.$$

(Linearität)

$$ii) \left| \int_a^b \varphi dx \right| \leq \int_a^b |\varphi| \cdot dx \leq \|\varphi\| \cdot (b-a)$$

(Beschränktheit) ( $\|f\| := \sup\{|f(x)| : a \leq x \leq b\}$ ) lies: "Norm von  $f$ "

iii)  $\varphi, \Psi : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$  mit  $\varphi(x) \leq \Psi(x)$  auf  $[a, b] \implies$

$$\int_a^b \varphi dx \leq \int_a^b \Psi dx. \quad \text{(Monotonie)}$$

**Beweis:** ii) Sei  $Z = \{a = x_0 < \dots < x_n = b\}$  Zerlegung von  $[a, b]$ , so dass  $\varphi = c_k$  auf  $(x_{k-1}, x_k)$   $\implies$

$$\begin{aligned} \left| \int_a^b \varphi dx \right| &= \left| \sum_{k=1}^n c_k (x_k - x_{k-1}) \right| \leq \sum_{k=1}^n |c_k| \cdot (x_k - x_{k-1}) \\ &= \int_a^b |\varphi| dx. \end{aligned}$$

Da  $|c_k| \leq \|\varphi\|$  ist für  $k = 1, \dots, n$ , gilt

$$\sum_{k=1}^n |c_k| \cdot (x_k - x_{k-1}) \leq \|\varphi\| \cdot \sum_{k=1}^n (x_k - x_{k-1}) = \|\varphi\| \cdot (b-a).$$

i), iii) Sei  $Z'$  eine Zerlegung zu  $\Psi$ .  $Z^* := Z \cup Z' = \{z_0 < \dots < z_N\}$

ist dann Zerlegung sowohl zu  $\varphi$  als auch zu  $\Psi$ , also

$$\varphi = c_k \quad \text{auf} \quad (z_{k-1}, z_k),$$

$$\Psi = d_k \quad \text{auf} \quad (z_{k-1}, z_k) \quad \text{für gewisse } c_k, d_k \in \mathbb{C}$$

$\alpha \cdot \varphi + \beta\Psi$  ist dann  $= \alpha \cdot c_k + \beta \cdot d_k$  auf  $(z_{k-1}, z_k) \implies$

$$\int_a^b (\alpha\varphi + \beta\Psi) dx = \sum_{k=1}^N (\alpha \cdot c_k + \beta \cdot d_k) (z_k - z_{k-1}) =$$

$$\alpha \cdot \sum_{k=1}^N c_k (z_k - z_{k-1}) + \beta \cdot \sum_{k=1}^N d_k (z_k - z_{k-1}) = \alpha \int_a^b \varphi dx + \beta \int_a^b \Psi$$

Im Fall  $\varphi \leq \Psi$  gilt  $c_k \leq d_k$  auf  $(z_{k-1}, z_k)$ , daraus folgt die Ungleichung zwischen den Integralen.  $\square$

Für welche Funktionen  $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{C}$  kann  $\int_a^b f dx$  sinnvoll definiert werden?

**Definition 12.2 :** Regelfunktionen

Sei  $I \subset \mathbb{R}$  ein Intervall mit reellem Anfangs- und Endpunkt  $a$  bzw.  $b$ .

$f : I \rightarrow \mathbb{R}$  heißt Regelfunktion auf  $I$ , wenn

(i) für  $x \in (a, b)$  existieren  $f(x+)$  und  $f(x-)$

(ii)  $a \in I \implies f(a+)$  existiert

$b \in I \implies f(b-)$  existiert

**Bem.:** 1)  $R(I) =$  Menge der Regelfunktionen ist ein  $\mathbb{C}$ -Vektorraum  
2) Ist  $I \subset \mathbb{R}$  ein Intervall wie oben, so gilt:

stetige Funktionen, BV-Fkten, monotone Fkten  $I \rightarrow \mathbb{R}$  sind Regelfunktionen

Wir beschreiben jetzt den Zusammenhang zwischen Regel- und Treppenfunktionen auf kompakten Intervallen  $[a, b]$ . Dazu benötigen wir eine äquivalente Beschreibung kompakter Mengen.

**Satz 12.2 :** Für  $M \subset \mathbb{R}$  sind gleichwertig:

(i)  $M$  sind kompakt (also beschränkt u. abgeschlossen, Satz 9.5)

(ii) Gilt  $M \subset \bigcup_{\lambda \in \Lambda} U_\lambda$  mit offenen Intervallen

$U_\lambda = (x_\lambda - \delta_\lambda, x_\lambda + \delta_\lambda)$  bei beliebiger Indexmenge  $\Lambda$ , so gibt es endlich viele  $U_{\lambda_1}, \dots, U_{\lambda_n}$

mit  $M \subset \bigcup_{i=1}^n U_{\lambda_i}$ .

( (ii) heißt Überdeckungskompaktheit: aus einer beliebigen offenen Überdeckung kann man eine endliche Teilüberdeckung auswählen. )

**Beweis:** “ $\implies$ ”  $\exists R > 0$  mit  $M \subset I_o := [-R, R]$ .

Sei  $M \subset \bigcup_{\lambda \in \Lambda} U_\lambda$  mit  $U_\lambda$  wie in (ii).

Annahme:  $\nexists$  endliche T.Ü.

$\implies M \cap [-R, 0]$  oder  $M \cap [0, R]$  nicht durch endlich viele  $U_\lambda$  überdeckbar;

0.E. gelte dies für  $M \cap [0, R]$ ; setze  $I_1 := [0, R]$  analog:  $M \cap \left[0, \frac{R}{2}\right]$  oder  $M \cap \left[\frac{R}{2}, R\right]$  nicht endlich überdeckbar.

rekursiv: Folge  $\{I_k\}$  abgeschlossener Intervalle,  $I_k \supset I_{k+1}$ ,  $|I_{k+1}| = \frac{1}{2} |I_k|$  und

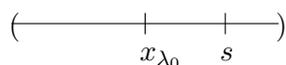
\*  $\left| \text{zur Überdeckung von } I_k \cap M \text{ braucht man } \infty \text{ viele } U_\lambda \right|$

aus \* folgt:  $\# I_k \cap M = \infty$

Sei  $s \in \bigcap_{k=1}^{\infty} I_k \implies s$  ist H.P. von  $M$

$M$  abgeschlossen, also  $s \in M$ .

Nach Voraussetzung:  $M \subset \bigcup_{\lambda \in \Lambda} U_\lambda \implies \exists \lambda_o : s \in U_{\lambda_o}$ .



für  $k \gg 1$  folgt:  $I_k \subset U_{\lambda_o} \implies I_k \cap M \subset U_{\lambda_o}$ .

Das widerspricht \*.

“ $\Leftarrow$ ” zeige (vgl. Satz 9.5): a)  $M$  beschränkt  
b)  $M$  abgeschlossen

zu a):  $\left\{ \underbrace{\left( x - \frac{1}{n}, x + \frac{1}{n} \right)}_{=: I_{1/n}(x)} : x \in M, n \in \mathbb{N} \right\}$  ist offene Überdeckung von  $M \implies$

bereits endlich viele überdecken  $M \implies M$  beschränkt

zu b): Sei  $M$  nicht abgeschlossen  $\implies \exists$  H.P.  $a$  von  $M, a \notin M$

sei  $U(x) := \left( x - \varepsilon(x), x + \varepsilon(x) \right), 0 < \varepsilon(x) := \frac{1}{2} |x - a|, x \in M$

$\implies M \subset \bigcup_{x \in M} U(x) \implies M \subset \bigcup_{\ell=1}^n U(x_\ell)$

mit  $x_1, \dots, x_\ell \in M$ .

Setze  $\varepsilon := \min\{\varepsilon_1, \dots, \varepsilon_n\}$ ,  $\varepsilon_\ell = \frac{1}{2} |x_\ell - a| \implies$

$\left( a - \frac{\varepsilon}{2}, a + \frac{\varepsilon}{2} \right) \cap U(x_\ell) = \emptyset \implies$

$\left( a - \frac{\varepsilon}{2}, a + \frac{\varepsilon}{2} \right) \cap \bigcup_{\ell=1}^n U(x_\ell) = \emptyset \implies (M \text{ wird überdeckt})$

$\left( a - \frac{\varepsilon}{2}, a + \frac{\varepsilon}{2} \right) \cap M = \emptyset$

Dann kann  $a$  kein Häufungspunkt von  $M$  sein. □

(allg. Beweis im  $\mathbb{R}^n \rightsquigarrow$  Steffen An. I, p.578 f.)

**Satz 12.3 :** Approximationssatz Sei  $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{C}$ . Dann gilt:

$f : [a, b] \rightarrow \mathbb{C}$  Regelfunktion  $\iff$   
zu jedem  $\varepsilon > 0$  gibt es  $\varphi \in \mathcal{T}([a, b])$  mit  $\|f - \varphi\| \leq \varepsilon$

D.h.:  $\sup_{x \in [a, b]} |\varphi(x) - f(x)| < \varepsilon$ .

**Folgerung:**  $(\varepsilon = 1/n)$   $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{C}$  Regelfunktion  $\iff$

$\exists \varphi_n \in \mathcal{T}([a, b])$  mit  $\|f - \varphi_n\| \rightarrow 0$  bei  $n \rightarrow \infty$ .

Regelfunktionen sind genau die gleichmäßigen Limiten von Treppenfunktionen.

**Beweis:** “ $\implies$ ”  $\varepsilon > 0$  gegeben - konstruiere eine Treppenfunktion  $\varphi$  mit  $\|f - \varphi\| < \varepsilon \implies$   
(Cauchy für Grenzwerte)

zu jedem  $c \in [a, b]$  gibt es  $I_\delta(c) = (c - \delta, c + \delta)$  mit

$$(*) \quad |f(x) - f(y)| < \varepsilon$$

für alle  $x, y \in I_\delta(c)$  mit  $x, y < c$  oder  $x, y > c$ .

(ist  $c$  Randpunkt, so hat man nur eine der beiden Möglichkeiten)

$$[a, b] \text{ kompakt und } [a, b] \subset \bigcup_c I_\delta(c) \implies [a, b] \subset I_{\delta_1}(c_1) \cup \dots \cup I_{\delta_n}(c_n)$$

ordne nun  $c_1, \dots, c_n$  und die Endpunkte von  $I_{\delta_\ell}(c_\ell)$  der Größe nach  $\implies$  Zerlegung  
 $Z = \{a = x_0 < \dots < x_N = b\}$  von  $[a, b]$ .

Fixiere  $z_j \in (x_j, x_{j+1})$  beliebig und setze

$$\varphi(x) := \begin{cases} f(z_j), & x \in (x_j, x_{j+1}) \\ f(x_j), & x = x_j \end{cases}, \quad x \in [a, b].$$

**Beh.:**  $|\varphi(x) - f(x)| \leq \varepsilon$  auf  $[a, b]$ .

denn:  $x = x_j$

$x$  verschieden von allen  $x_0, \dots, x_N$ :  $\implies x \in (x_j, x_{j+1})$  für genau ein  $j$ ;

offenbar:  $(x_j, x_{j+1}) \subset U_{\delta_\ell}(c_\ell)$  für ein passendes  $\ell$

es gilt:  $\varphi(x) = f(z_j)$  mit  $z_j \in (x_j, x_{j+1})$

$\implies x$  und  $z_j$  beide links oder rechts von  $c_\ell$

$\implies_* |f(x) - f(z_j)| < \varepsilon$ , also  $|f(x) - \varphi(x)| < \varepsilon$

Es folgt:  $\|f - \varphi\| \leq \varepsilon$ .

“ $\longleftarrow$ ”: Sei  $c \in [a, b]$

z.Z.:  $\lim_{x \downarrow c} f(x)$  existiert

(alle anderen Fälle gehen analog!)

Cauchy Kriterium: Beh.  $\iff \forall \varepsilon > 0 \exists \delta > 0$  mit  
 $|f(x) - f(y)| < \varepsilon$  für alle  
 $x, y \in (c, c + \delta)$ .

$\varepsilon > 0$  gegeben  $\implies \exists \varphi \in \mathcal{T}([a, b])$  mit  $\|f - \varphi\| \leq \varepsilon/3$

$\varphi$  hat als T.F. rechtsseitigen Limes  $\alpha$ , d.h.  $\exists \delta > 0$  mit

$$|\varphi(x) - \alpha| < \varepsilon/3 \quad \forall x \in (c, c + \delta)$$

bwz.  $|\varphi(x) - \varphi(y)| < \varepsilon/3 \quad \forall x, y \in (c, c + \delta)$  nach Cauchy

$$\begin{aligned} \implies |f(x) - f(y)| &\leq |f(x) - \varphi(x)| + |\varphi(x) - \varphi(y)| + |\varphi(y) - f(y)| \\ &< \varepsilon/3 + \varepsilon/3 + \varepsilon/3 \end{aligned}$$

für alle  $x, y \in (c, c + \delta)$ . □

**Bem.:** Ist  $f_n \in \mathcal{R}([a, b])$  und  $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{C}$  mit

$$\|f_n - f\| \xrightarrow{n \rightarrow \infty} 0,$$

so folgt:  $f \in \mathcal{R}([a, b])$ .

(beachte: aus  $\|f_n - f\| \rightarrow 0$  folgt  $f_n(x) \rightarrow f(x) \quad \forall x$ )

(Die Menge der Regelfunktionen ist abgeschlossen bzgl. glm. Kvgnz.)

**Beweis:** wähle nach 12.3  $\varphi_n \in \mathcal{T}([a, b])$  mit  $\|\varphi_n - f_n\| \leq 1/n$

Dann:  $\|f - \varphi_n\| \leq \|f - f_n\| + \|f_n - \varphi_n\| \rightarrow 0,$

Satz 12.3 gibt die Beh. (Übung: Einzelheiten ausführen!) □

**Definition 12.3 :** Sei  $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{C}$  eine Regelfunktion.

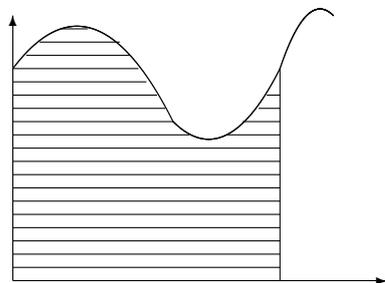
Das Integral von  $f$  über  $[a, b]$  ist erklärt als

$$\boxed{\int_a^b f \, dx := \lim_{n \rightarrow \infty} \int_a^b \varphi_n \, dx},$$

wobei  $\varphi_n$  irgendeine Folge in  $\mathcal{T}([a, b])$  ist mit  $\|f - \varphi_n\| \rightarrow 0$ .

**Bem.:** (zur Schreibweise):  $\int_y^b f, \int_a^b f(x) \, dx, \int_a^b f(t) \, dt \dots$

Interpretation: “Flächeninhalt unter Graph ( $f$ )”



(Bem.: Das Riemann Integral ist allgemeiner !)

Wir müssen die Wohldefiniertheit von  $\int_a^b f dx$  zeigen:

Gelte  $\|\varphi_n - f\| \xrightarrow{n \rightarrow \infty} 0 \implies \left\| \int_a^b \varphi_n dx - \int_a^b \varphi_m dx \right\| \stackrel{12.1}{=} 0$

$$\left| \int_a^b (\varphi_n - \varphi_m) dx \right| \stackrel{12.1}{\leq} \|\varphi_n - \varphi_m\| \cdot (b - a)$$

$\varepsilon > 0$  gegeben  $\implies \exists N \in \mathbb{N} : \|\varphi_n - \varphi_m\| \leq \varepsilon \quad \forall n, m \leq N$

(denn  $\|\varphi_n - \varphi_m\| \leq \|\varphi_n - f\| + \|\varphi_m - f\|$ ).

Also:  $\left\{ \int_a^b \varphi_n dx \right\}_{n \in \mathbb{N}}$  ist Cauchy-Folge, d.h. konvergent in  $\mathbb{C}$ .

$\lim_{n \rightarrow \infty} \int_a^b \varphi_n dx$  hängt nicht von der Approximation ab: gilt  $\|\Psi_n - f\| \rightarrow 0$ ,

so folgt  $\|\varphi_n - \Psi_n\| \leq \|\varphi_n - f\| + \|f - \Psi_n\| \rightarrow 0$  und daher

$$\left| \int_a^b \varphi_n dx - \int_a^b \Psi_n dx \right| \leq \|\varphi_n - \Psi_n\| \cdot (b - a) \rightarrow 0. \quad \square$$

**Folgerung:**

$$f : [a, b] \rightarrow \mathbb{C} \quad \text{stetig,}$$

$$f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R} \quad \text{monoton oder BV}$$

$$\implies \int_a^b f dx \quad \text{existiert}$$

Anmerkung:  $\int_a^b f \, dx$  ist nur für Regelfunktionen  $f$  erklärt,

also z.B. nicht für  $f : [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}, f(x) = \begin{cases} 1, & x \in \mathbb{Q} \\ 0, & \text{sonst} \end{cases}$ .

Rechenregeln für das Integral einer T.F.  $\implies$

**Satz 12.4 :** (Eigenschaften des Integrals)  $\int_a^b : \mathcal{R}([a, b]) \rightarrow \mathbb{C}$

Seien  $f, g \in \mathcal{R}([a, b]), \alpha, \beta \in \mathbb{C}$

(i) Linearität:  $\int_a^b (\alpha f + \beta g) \, dx = \alpha \cdot \int_a^b f \, dx + \beta \int_a^b g \, dx.$

(ii) Abschätzung:  $|\int_a^b f \, dx| \leq \int_a^b |f| \, dx \leq \|f\| \cdot (b - a).$

(iii) Monotonie:  $f, g$  reell,  $f \leq g \implies \int_a^b f \, dx \leq \int_a^b g \, dx.$

**Bem.:** 1)  $f \in \mathcal{R}([a, b]) \implies |f| \in \mathcal{R}([a, b])$ , so dass  $\int_a^b |f| \, dx$  Sinn macht.

2)  $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$  Regelfunktion  $\implies f$  beschränkt,

d.h.  $\|f\| = \sup_{x \in [a, b]} |f(x)| < \infty.$

( **Beweis v. 2):**  $x_n$  Folge in  $[a, b]$  mit  $|f(x_n)| \rightarrow \infty$

$[a, b]$  kompakt, also  $\exists c \in [a, b]$  mit  $x'_n \rightarrow c$  für Teilfolge (Bolzano - W.)

zeige:  $|f(x'_n)| \rightarrow \infty$  widerspricht der Existenz einseitiger Limiten in  $c$  )

**Beweis von Satz 12.4:**

Wähle

i)  $\varphi_n, \Psi_n \in \mathcal{T}([a, b]), \|\varphi_n - f\| \rightarrow 0, \|\Psi_n - g\| \rightarrow 0$

$\implies \|(\alpha\varphi_n + \beta\Psi_n) - (\alpha f + \beta g)\| \rightarrow 0$  und  $\alpha\varphi_n + \beta\Psi_n \in \mathcal{T}([a, b])$

Also:  $\int_a^b (\alpha f + \beta g) \, dx = \lim_{n \rightarrow \infty} \int_a^b (\alpha\varphi_n + \beta\Psi_n) \, dx \stackrel{\text{Satz 12.1}}{=} \alpha \int_a^b \varphi_n \, dx + \beta \int_a^b \Psi_n \, dx$

$= \alpha \int_a^b f \, dx + \beta \int_a^b g \, dx.$

$$\text{ii) } \|\varphi_n - f\| \rightarrow 0 \implies \||\varphi_n| - |f|\| \rightarrow 0 \text{ und } \|\varphi_n\| \rightarrow \|f\|$$

$$\text{und } \left| \int_a^b \varphi_n dx \right| \leq \int_a^b |\varphi_n| dx \leq \|\varphi_n\| \cdot (b-a)$$

Grenzübergang  $n \rightarrow \infty$  in dieser Ungleichung ergibt Beh.

$$\left( \text{(Anmerkung: } \left| |\varphi_n(x)| - |f(x)| \right| \leq |\varphi_n(x) - f(x)| \text{ bilde sup} \right.$$

$$\implies \||\varphi_n| - |f|\| \leq \|\varphi_n - f\|;$$

$$\text{außerdem: } |\varphi(x)| \leq |f(x)| + |f(x) - \varphi_n(x)| \leq \|f\| + \|f - \varphi_n\|$$

$$\left. \begin{array}{l} \implies \|\varphi_n\| \leq \|f\| + \|f - \varphi_n\| \\ \text{und analog } \|f\| \leq \|\varphi_n\| + \|f - \varphi_n\| \end{array} \right\} \implies \|\varphi_n\| \rightarrow \|f\|$$

$$\text{(iii) } \exists \varphi_n \in \mathcal{T}([a, b]) \text{ mit } \|\varphi_n - f\| \rightarrow 0$$

$$\underset{f \text{ reellwertig}}{\implies} \|\text{Im } \varphi_n\| \rightarrow 0, \|\text{Re } \varphi_n - f\| \rightarrow 0$$

$$\text{also: } \text{Re } \varphi_n \text{ reelle Treppenfkt mit } \|\text{Re } \varphi_n - f\| \rightarrow 0$$

$$\text{nehme also direkt an: } \varphi_n, \Psi_n \text{ reelle T.F. mit } \|\varphi_n - f\| \rightarrow 0, \|\Psi_n - g\| \rightarrow 0$$

$$\text{setze } \tilde{\varphi}_n := \varphi_n - \|f - \varphi_n\| \leq f$$

$$\tilde{\Psi}_n := \Psi_n + \|g - \Psi_n\| \geq g$$

$$\implies \tilde{\varphi}_n, \tilde{\Psi}_n \in \mathcal{T}([a, b]), \|\tilde{\varphi}_n - f\| \rightarrow 0, \|\tilde{\Psi}_n - g\| \rightarrow 0,$$

$$\tilde{\varphi}_n \leq \tilde{\Psi}_n, \text{ so dass } \int_a^b \tilde{\varphi}_n dx \leq \int_a^b \tilde{\Psi}_n dx$$

nun benutze Satz 12.1.

□

**Satz 12.5 :** (Additivität bzgl. der Integrationsgrenzen)

Sei  $[a, c]$  kompaktes Intervall,  $a < b < c$ , und  $f \in \mathcal{R}([a, c])$

Dann gilt:

$$\int_a^c f dx = \int_a^b f dx + \int_b^c f dx,$$

wobei rechts die Integrale der Regelfunktionen  $f|_{[a,b]}$  und  $f|_{[b,c]}$  stehen.

**Beweis:** 1)  $\varphi \in \mathcal{T}([a, c])$ .

also  $\varphi \equiv c_\ell$  auf  $(x_\ell, x_{\ell+1})$  für eine Zerlegung  $\{a = x_0 < \dots < x_n = c\}$  von  $[a, c]$ .

Sei etwa  $b \in (x_\ell, x_{\ell+1}) \implies$

$$Z' := \{a = x_0 < \dots < x_\ell < b < x_{\ell+1} < \dots < x_n\}$$

ist Zerlegung von  $[a, c]$  zusammengesetzt aus den Zerlegungen

$$\{a = x_0 < \dots < x_\ell < b\} \quad \text{von } [a, b],$$

$$\{b < x_{\ell+1} < \dots < x_n\} \quad \text{von } [b, c]$$

Daraus folgt  $\int_a^b \varphi dx + \int_b^c \varphi dx = \int_a^c \varphi dx$  trivial.

Ist  $b$  Teilpunkt von  $Z$ , so argumentiert man analog.

$$2) \quad f|_{[a,b]} \in \mathcal{R}([a, b]) \implies \exists \varphi_n \in \mathcal{T}([a, b]) \quad \text{mit} \quad \sup_{x \in [a,b]} |f(x) - \varphi_n(x)| \longrightarrow 0$$

$$\text{analog:} \quad \Psi_n \in \mathcal{T}([b, c]) \quad \text{mit} \quad \sup_{x \in [b,c]} |f(x) - \Psi_n(x)| \longrightarrow 0.$$

$$\text{Setze } \lambda_n(x) := \left\{ \begin{array}{ll} \varphi_n(x) & \text{auf } [a, b] \\ \Psi_n(x) & \text{auf } (b, c] \end{array} \right\} \in \mathcal{T}([a, c]).$$

$$\text{Dann:} \quad \sup_{x \in [a,c]} |f - \lambda_n| \longrightarrow 0 \implies \underline{\text{Beh.}} \quad \text{mit 1) für } \lambda_n$$

Konvention: 1)  $\int_a^a f dx = 0$

2)  $a < b, f \in \mathcal{R}((a, b)) \implies \int_b^a f dx := - \int_a^b f dx.$

$$\underline{\text{Folgerung}} : \left| \begin{array}{l} \int_a^c f dx = \int_a^b f dx + \int_b^c f dx \\ \text{gilt für alle } a, b, c \in \mathbb{R} \end{array} \right|$$

Die Monotonie des Integrals kann folgendermaßen verschärft werden.

**Satz 12.6 :**  $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$  sei stetig mit  $f \geq 0$ .

Gilt an einer Stelle  $x_0 \in [a, b]$   $f(x_0) > 0$ , so folgt:  $\int_a^b f(x)dx > 0$ .

M.a.W.:  $f \geq 0$  stetig mit  $\int_a^b f dx = 0 \implies f = 0$ .

**Bem.:** Für Regelfunktionen gilt das natürlich nicht, denn

$$f = \left\{ \begin{array}{l} 0, \quad 0 \leq x < 1 \\ 1, \quad x = 1 \end{array} \right\} \text{ hat über } [0, 1] \text{ Integral } 0.$$

**Beweis:** o.E.  $x_0 \in (a, b) \implies \exists \delta > 0$  mit  $f(x) \geq \frac{1}{2} f(x_0)$  auf  $(x_0 - \delta, x_0 + \delta) \subset [a, b]$

Dann ist

$$\varphi(x) = \left\{ \begin{array}{l} \frac{1}{2} f(x_0), \quad x \in (x_0 - \delta, x_0 + \delta) \\ 0 \quad \text{sonst} \end{array} \right.$$

aus  $\mathcal{T}([a, b]) \subset \mathcal{R}([a, b])$  mit  $f \geq \varphi$  auf  $[a, b]$

Monotonie  $\implies \int_a^b f dx \geq \int_a^b \varphi dx = 2\delta \cdot \frac{1}{2} f(x_0) = \delta \cdot f(x_0) > 0$ . □

Berechnung von Integralen mit Riemannschem Summen:

bis jetzt:  $\int_a^b f dx = \lim_{n \rightarrow \infty} \int_a^b \varphi_n dx$  für eine Folge  $\{\varphi_n\}$  in  $\mathcal{T}([a, b])$ , die gleichmäßig gegen  $f \in \mathcal{R}([a, b])$  konvergiert.

Wie bestimmt man konkret eine solche Folge?

einfacher: finde  $\Psi_n \in \mathcal{T}([a, b])$ , so dass zwar  $\int_a^b \Psi_n dx \rightarrow \int_a^b f dx$  gilt, aber nicht unbedingt  $\|\Psi_n - f\| \rightarrow 0$ .

**Definition 12.4 :** Riemannsche Summen

Sei  $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{C}$  und  $Z := \{a = x_0 < x_1 < \dots < x_n = b\}$  eine Zerlegung von  $[a, b]$ . Es seien  $z_k \in [x_{k-1}, x_k]$  beliebige "Zwischenstellen". Dann heißt

$$\sum_{k=1}^n f(z_k) \cdot \Delta x_k := \sum_{k=1}^n f(z_k) (x_k - x_{k-1})$$

Riemannsche Summe zur Zerlegung  $Z$  und den Stützstellen  $z_k$ .

$\delta_Z := \max \{\Delta x_k : k = 1, \dots, n\}$  Feinheit von  $Z$ .

**Satz 12.7 :** Approximation durch Riemannsche Summen

Sei  $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{C}$  Regelfunktion. Dann findet man zu jedem  $\varepsilon > 0$  ein  $\delta > 0$  wie folgt:

Für jede Zerlegung  $Z = \{a = x_0 < \dots < x_n = b\}$  mit Feinheit  $< \delta$  und jede Wahl von Stützstellen  $z_k$  ist

$$\left| \int_a^b f dx - \sum_{k=1}^n f(z_k) \Delta x_k \right| < \varepsilon.$$

**Bem.:**

$$\left| \begin{array}{l} Z_n \text{ Folge von Zerlegungen mit Feinheit} \rightarrow 0 \\ S_n = \text{Riemannsche Summe zu } Z_n \text{ bei beliebiger Wahl von Stützstellen} \\ \implies \int_a^b f dx = \lim_{n \rightarrow \infty} S_n. \end{array} \right.$$

**Beweis:**

a)  $f \in \mathcal{T}([a, b])$

**Fall 1:**  $f \equiv c$  auf  $[a, b]$

trivial, da  $\int_a^b f dx = \sum_{k=1}^n f(z_k) \Delta x_k$  für jede Zerlegung

$Z$  mit Feinheit  $< \delta := b - a$ .

**Fall 2:**  $f$  nicht konstant

$m := \#$  Sprungstellen von  $f$

Zu gegebenem  $\varepsilon > 0$  setze  $\delta := \frac{\varepsilon}{4m\|f\|}$

Sei  $Z = \{a = x_0 < x_1 < \dots < x_n = b\}$  Zerlegung von  $[a, b]$  mit  $\delta_z < \delta$   
wähle Stützstellen  $z_k \in [x_{k-1}, x_k]$

$$\begin{aligned} \implies \sum_{k=1}^n f(z_k) \cdot \Delta x_k - \int_a^b f dx &\stackrel{12.5}{=} \\ \sum_{k=1}^n \left[ f(z_k) \cdot \Delta x_k - \int_{x_{k-1}}^{x_k} f dx \right] \end{aligned}$$

Sei  $k \in \{1, \dots, n\}$  fixiert:

i)  $[x_{k-1}, x_k]$  enthält keine Sprungstelle

$$\implies f \equiv f(z_k) \text{ auf } [a, b], \text{ so dass } f(z_k) \cdot \Delta x_k = \int_{x_{k-1}}^{x_k} f dx$$

ii)  $[x_{k-1}, x_k]$  enthält mindestens eine Sprungstelle: man schätzt grob ab:

$$\left| f(z_k) \Delta x_k - \int_{x_{k-1}}^{x_k} f dx \right| \leq 2 \cdot \|f\| \cdot \Delta x_k.$$

Da eine Sprungstelle höchstens zu zwei Intervallen  $[x_{\ell-1}, x_\ell]$ ,  $[x_{k-1}, x_k]$  gehört (nämlich dann, wenn sie gemeinsamer Randpunkt ist), gibt es höchstens  $2m$  Intervalle, für die ii) eintritt.

$$\implies \left| \sum_{k=1}^n f(z_k) \Delta x_k - \int_a^b f dx \right| \leq 2 \cdot m \cdot 2 \|f\| \cdot \delta_z < \varepsilon$$

nach Def. von  $\delta$ .

b)  $f \in \mathcal{R}([a, b])$ :

Wähle  $\varphi \in \mathcal{T}([a, b])$  mit  $\|f - \varphi\| < \frac{\varepsilon}{3(b-a)}$

Nach a) gibt es  $\delta > 0$  mit

$$* \quad \left| \sum_{k=1}^n \varphi(z_k)(x_k - x_{k-1}) - \int_a^b \varphi dx \right| < \varepsilon/3$$

für alle Zerlegungen  $Z$  mit  $\delta_z < \delta$  und beliebige Wahl von  $z_k \in [x_{k-1}, x_k]$

Sei  $Z$  eine solche Zerlegung mit beliebiger Wahl  $z_k$  von Stützstellen  $\implies$

$$\begin{aligned} & \left| \sum_{k=1}^n f(z_k) \cdot \Delta x_k - \int_a^b f dx \right| \leq \\ & \left| \int_a^b f dx - \int_a^b \varphi dx \right| + \left| \sum_{k=1}^n f(z_k) \Delta x_k - \int_a^b \varphi dx \right| \leq \\ & \|f - \varphi\| \cdot (b - a) + \left| \sum_{k=1}^n f(z_k) \Delta x_k - \sum_{k=1}^n \varphi(z_k) \Delta x_k \right| \\ & + \left| \sum_{k=1}^n \varphi(z_k) \Delta x_k - \int_a^b \varphi dx \right| \\ & \leq 2 \cdot \|f - \varphi\| (b - a) + \varepsilon/3 < \frac{2}{3}\varepsilon + \varepsilon/3 = \varepsilon. \end{aligned}$$

□

**Bem.:** 1) Sei  $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{C}$  Regelfunktion.

$Z = \{a = x_0 < \dots < x_n = b\}$  Zerlegung,  $z_k \in [x_{k-1}, x_k]$  definiert eine Treppenfunktion  $\varphi$  durch

$$\varphi(x) \equiv f(z_k) \text{ auf } [x_{k-1}, x_k], \quad k = 1, \dots, n.$$

Es gilt:  $\int_a^b \varphi dx \rightarrow \int_a^b f dx$  bei  $\delta_z \rightarrow 0$ , aber nicht unbedingt  $\|\varphi - f\| \rightarrow 0$ .

2) Verallgemeinerung des Integralbegriffs: Riemann-Integral

$Z =$  Zerlegung von  $[a, b]$ ,  $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$  beschränkt

$$\text{Obersumme} := \sum_{k=1}^n \sup_{[x_{k-1}, x_k]} f \cdot \Delta x_k = O(Z)$$

$$\text{Untersumme} := \sum_{k=1}^n \inf_{[x_{k-1}, x_k]} f \cdot \Delta x_k = U(Z)$$

$O(Z)$  ( $U(Z)$ ) monoton fallend (wachsend), wenn  $\delta_z$  kleiner wird

$\implies \lim_{\delta_z \rightarrow 0} O(Z)$  und  $\lim_{\delta_z \rightarrow 0} U(Z)$  existieren.

Sind die Grenzwerte gleich, so nennt man  $f$  auf  $[a, b]$  Riemann integrierbar

Es gilt:  $f$  Regelfunktion  $\implies f$  Riemann integrierbar

Dagegen ist  $f(x) := \begin{cases} 0, & x = 0 \\ \sin 1/x, & x \neq 0 \end{cases} \notin \mathcal{R}([0, 1])$ , aber Riemann integrierbar auf  $[0, 1]$ .

Mit Hilfe des Riemann Integrals läßt sich “das Integral” auch für Funktionen mit gewissem Oszillationsverhalten definieren.  $\square$

### Beispiele: Integralbestimmung mit Riemannschen Summen

1)  $\int_0^b x^2 dx = ? \quad (b > 0)$

wähle äquidistante Zerlegung  $x_k := \frac{k}{n} b, k = 0, \dots, n$  und setze  $z_k = x_k$

$$\begin{aligned} \text{Dann} \quad \sum_{k=1}^n f(x_k) \Delta x_k &= \sum_{k=1}^n \left(\frac{k}{n}\right)^2 b^2 \cdot \left(\frac{k}{n} b - \frac{k-1}{n} b\right) \\ &= \sum_{k=1}^n \frac{k^2}{n^2} \cdot \frac{1}{n} \cdot b^3 = \frac{b^3}{n^3} \sum_{k=1}^n k^2 \\ &= \frac{b^3}{n^3} \frac{1}{6} n(n+1)(2n+1) \xrightarrow{n \rightarrow \infty} \frac{b^3}{3} \end{aligned}$$

allgemeiner:  $m \in \mathbb{N}, b > 0 \implies \int_0^b x^m dx = \frac{b^{m+1}}{m+1}$

2)  $\int_a^b \frac{1}{x} dx = ? \quad (0 < a < b)$

die Zerlegung von oben ist ungünstig, besser:

$$x_k := \left(\frac{b}{a}\right)^{k/n} \cdot a, k = 0, \dots, n, z_k := x_{k-1} \implies$$

$$\sum_{k=1}^n f(z_k) \Delta x_k = \sum_{k=1}^n \frac{1}{a} \left(\frac{a}{b}\right)^{\frac{k-1}{n}} a \cdot \left(\left(\frac{b}{a}\right)^{k/n} - \left(\frac{b}{a}\right)^{\frac{k-1}{n}}\right) = \sum_{k=1}^n \left(\left(\frac{b}{a}\right)^{1/n} - 1\right) = n \cdot \left(\left(\frac{b}{a}\right)^{1/n} - 1\right)$$

Es gilt  $\lim_{t \downarrow 0} \frac{1}{t} \cdot \left(\left(\frac{b}{a}\right)^t - 1\right) = \lim_{t \downarrow 0} \frac{1}{t} \cdot \left(e^{t \ln \frac{b}{a}} - 1\right) = \ln b/a$  nach L'Hospital,

also  $\left(“t = 1/n”\right): \int_a^b \frac{dx}{x} = \ln b/a$  .

$\square$

Die Berechnung von Integralen via Riemannscher Summen ist nur in ganz einfachen Fällen praktisch ausführbar. Allerdings kann man mit R-Summen Ungleichungen zwischen Integralen beweisen:

Notation:  $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{C}$  Regelfunktion,  $p \geq 1$ . Dann heißt

$$\|f\|_p := \left( \int_a^b |f|^p dx \right)^{1/p}$$

die  $p$ -Norm von  $f$ .

**Bemerkung:**  $f \in \mathcal{R}([a, b]) \implies |f|^p \in \mathcal{R}([a, b])$ .

Man hat

Höldersche Ungleichung:  $f, g \in \mathcal{R}([a, b])$ ,  $p, q > 1$  mit  $\frac{1}{p} + \frac{1}{q} = 1$

$$\implies \int_a^b |f \cdot g| dx \leq \|f\|_p \|g\|_q$$

Im Spezialfall  $p = q = 2$  liest sich dies also:

$$\left| \int_a^b |f \cdot g| dx \leq \sqrt{\int_a^b |f|^2 dx} \cdot \sqrt{\int_a^b |g|^2 dx} \right.$$

(Cauchy-Schwarz Ungleichung für Integrale)

Zum Beweis beachte die

Hölder'sche Ungl. für Summen:

$$* \quad \begin{cases} \sum_{k=1}^N |a_k| \cdot |b_k| \leq \left( \sum_{k=1}^N |a_k|^p \right)^{1/p} \left( \sum_{k=1}^N |b_k|^q \right)^{1/q} \\ a_k, b_k \in \mathbb{C}. \end{cases}$$

\* sieht man so:

für  $a, b > 0$  ist  $\ln\left(\frac{1}{p}a + \frac{1}{q}b\right) \geq \frac{1}{p} \ln a + \frac{1}{q} \ln b$ , da  $\ln$  konkav -

also:  $\ln\left(\frac{1}{p}a + \frac{1}{q}b\right) \geq \ln(a^{1/p} \cdot b^{1/q}) \stackrel{\text{exp}}{\implies}$

$$** \quad a^{1/p} b^{1/q} \leq \frac{1}{p}a + \frac{1}{q}b,$$

was sich auch aus der allg. Ungl. zwischen arith. und geom. Mittel ergibt.

\*\* gilt auch für  $a$  oder  $b = 0$ .

$$** \implies \sum_{k=1}^N |z_k|^{1/p} |w_k|^{1/q} \leq \frac{1}{p} \sum_{k=1}^N |z_k| + \frac{1}{q} \sum_{k=1}^N |w_k| \quad \text{für beliebig } z_k, w_k \in \mathbb{C}.$$

Ersetze  $z_k, w_k$  durch  $z_k / \sum |z_\ell|, w_k / \sum |w_\ell| \implies$

$$\sum_{k=1}^N |z_k|^{1/p} |w_k|^{1/q} \leq \left( \sum_{k=1}^N |z_k| \right)^{1/p} \left( \sum_{k=1}^N |w_k| \right)^{1/q}.$$

Diese Ungleichung wendet man schließlich an auf  $z_k = |a_k|^p, w_k = |b_k|^q$ .

Seien nun  $f, g \in \mathcal{R}([a, b])$ . Betrachte äquidistante Zerlegung  $Z_n$  von  $[a, b]$  mit Schrittweite  $\frac{b-a}{n} =: \Delta_n$  und beliebigen Zwischenpunkten  $\xi_k^n, n \in \mathbb{N}, k = 1, \dots, n$ . Aus \* folgt:

$$\begin{aligned} \sum_{k=1}^n |f(\xi_k^n)| \cdot |g(\xi_k^n)| \cdot \Delta_n &\leq (\Delta_n = \Delta_n^{1/q} \cdot \Delta_n^{1/p}) \\ \left( \sum_{k=1}^n |f(\xi_k^n)|^p \Delta_n \right)^{1/p} &\left( \sum_{k=1}^n |g(\xi_k^n)|^q \Delta_n \right)^{1/q} \end{aligned}$$

Das sind drei Riemannsche Summen, mit  $n \rightarrow \infty$  folgt die Behauptung. □

Wir notieren noch

**Satz 12.8 :** (Mittelwertsatz der Integralrechnung)

Sei  $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$  stetig,  $p \in \mathcal{R}([a, b])$  sei  $\geq 0$ .

Dann gibt es ein  $y \in [a, b]$  mit

$$\int_a^b f(x)p(x) dx = f(y) \int_a^b p(x) dx.$$

Im Spezialfall  $p \equiv 1$  hat man

$$\int_a^b f(x) dx = f(y)(b-a).$$

**Beweis:** Es gilt die Abschätzung (wegen  $p \geq 0$ )

$$\min_{[a,b]} f \cdot \int_a^b p(x) dx \leq \int_a^b f(x)p(x) dx \leq \max_{[a,b]} f \cdot \int_a^b p(x) dx.$$

Ist  $\int_a^b p(x) dx = 0$ , so folgt  $\int_a^b f(x)p(x) dx = 0$ , so dass  $y$  beliebig gewählt werden kann. Andernfalls folgt

$$\int_a^b p(x) f(x) dx \Big/ \int_a^b p(x) dx \in [\min f, \max f],$$

und das Intervall rechts kommt nach dem ZWS als  $f$ -Bild vor.  $\square$

Wie wir gesehen haben, ist die Integralberechnung mit Riemannschen Summen mühsam. Zentrales Werkzeug ist

**Satz 12.9 :** Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung

Es sei  $f \in \mathcal{R}([a, b])$ . Man definiert  $F : [a, b] \rightarrow \mathbb{C}$  durch

\*  $F(x) := \int_a^x f(t) dt$ . Dann gilt:

- (i)  $F$  ist Lipschitz auf  $[a, b]$ :  $|F(x) - F(y)| \leq \|f\| \cdot |x - y|$ .
- (ii)  $F$  ist in allen  $x \in (a, b)$  links- und rechtsseitig differenzierbar, in den Randpunkten nur einseitig mit  $F'_\pm(x) = f(x\pm)$ .

Ist  $f \in C^0([a, b])$ , so gilt  $F \in C^1(a, b)$  mit  $F' = f$ .

**Beweis:** Die letzte Aussage folgt aus (ii)

- (i)  $f \in \mathcal{R}([a, b]) \implies \int_a^x f(t) dt$  existiert für alle  $x \in [a, b]$ , d.h.  $F$  ist gemäß \* wohldefiniert mit

$$|F(x) - F(y)| = \left| \int_a^x f(t) dt - \int_a^y f(t) dt \right| = \left| \int_y^x f(t) dt \right| \leq \|f\| \cdot |x - y|.$$

- (ii) Sei  $x < b$ . Zeige:  $F'_+(x) = f(x+)$ .

Sei  $h > 0$  mit  $x + h \leq b \implies$

$$F(x+h) - F(x) \underset{\text{s.o.}}{=} \int_x^{x+h} f(t) dt,$$

$$f(x+) \cdot h = \int_x^{x+h} f(x+) dt \quad (\text{Integral der konst. Fkt.})$$

$$\implies \left| \frac{1}{h} (F(x+h) - F(x)) - f(x+) \right| \leq \frac{1}{h} \int_x^{x+h} |f(t) - f(x+)| dt$$

$$\varepsilon > 0 \text{ gegeben} \implies \exists \delta > 0 : |f(t) - f(x+)| < \varepsilon \quad \text{für alle } t \in [x, x+\delta)$$

Übung:  $\varphi \in \mathcal{R}([a, b])$ ,  $I \subset \{\text{Sprungstelle von } \varphi\}$

$$\tilde{\varphi}(x) := \begin{cases} \varphi(x), & x \notin I \\ \varphi(x+), & x \in I \quad (\text{oder } \varphi(x-)) \end{cases}, \quad x \in [\alpha, \beta]$$

$$\implies \tilde{\varphi} \in \mathcal{R}([a, b]) \text{ und } \int_{\alpha}^{\beta} \varphi dt = \int_{\alpha}^{\beta} \tilde{\varphi} dt$$

$$\text{Also ist } \int_x^{x+h} |f(t) - f(x+)| dt = \int_x^{x+h} \Psi(t) dt,$$

$$\Psi(t) = \begin{cases} 0, & t = x \\ |f(t) - f(x+)|, & x < t \leq x+h, \end{cases}$$

$$\text{und } 0 \leq \Psi(t) < \varepsilon \quad \text{für } h \leq \delta \implies$$

$$\left| \frac{1}{h} (F(x+h) - F(x)) - f(x+) \right| \leq \frac{1}{h} \int_x^{x+h} \varepsilon dt = \varepsilon. \quad \square$$

**Korollar:** Sei  $I$  ein offenes Intervall  $\subset \mathbb{R}$  und  $f : I \rightarrow \mathbb{C}$  stetig.  
Dann hat  $f$  eine Stammfunktion  $F : I \rightarrow \mathbb{C}$ , z.B.

$$x \mapsto \int_{x_0}^x f(t) dt$$

für irgendeine Stelle  $x_0 \in I$ .

**Notation:** unbestimmtes Integral zu  $f : I \rightarrow \mathbb{C}$  (stetig)

bekanntlich:  $F_1, F_2$  Stammfkten zu  $f \implies F_2 = F_1 + c$  mit  $c \in \mathbb{C}$

also: erhalte alle Stammfunktionen zu  $f$  durch Wahl einer bestimmten und Addition einer beliebigen Konstanten  $c \in \mathbb{C}$

$$\text{symbolisch :} \quad \int f(x) dx \quad := \quad \{F + c : c \in \mathbb{C}\}$$

$$\begin{array}{ccc} & \uparrow & \uparrow \\ & \text{“das unbestimmte} & \text{fixierte Stammfkt} \\ & \text{Integral”} & \end{array}$$

oftmals auch:  $\int f(x) dx = F + c, c \in \mathbb{C}$

z.B.:

$$\int x^a \cdot dx = \frac{1}{a+1} x^{a+1} + c, \quad a \neq -1, \quad x > 0$$

$$\int e^x dx = e^x + c,$$

$$\int \sin x dx = -\cos x + c.$$

Da sich alle Stammfunktionen nur um Konstanten unterscheiden, folgt

**Korollar** (zum Hauptsatz; Integralberechnung):

Sei  $I \subset \mathbb{R}$  ein Intervall,  $f : I \rightarrow \mathbb{C}$  stetig und  $F : I \rightarrow \mathbb{C}$  eine Stammfunktion zu  $f$ . Dann gilt für alle  $a, b \in I$

$$\int_a^b f(x) dx = F(b) - F(a) \quad (= : F|_a^b).$$

Man berechnet also Integrale  $\int_a^b f(x) dx$  durch “Bestimmen” einer Stammfunktion zu  $F$ .

[**Warnung !** Das heißt nicht, dass man Stammfunktionen immer durch geschlossene Formeln angeben kann.]

**Bspl.:**  $\int_a^b \frac{dx}{x} = \ln x|_a^b = \ln b/a, \quad 0 < a < b.$